

Donnerstag, 14.02.2019

HORT AKTUELL

Liebe Schulgemeinschaft,

in den Faschnachtsferien haben wir im Hort von

**Freitag, dem 01.03.2019 bis Freitag, dem 08.03.2019
von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

im Rahmen der Ferienbetreuung geöffnet.

Bis 9.00 Uhr finden wir uns zum gemütlichen Frühstück ein und essen auf 13.00 Uhr zu Mittag.

Bei Fragen melden Sie sich gerne direkt bei uns.

Mailadresse: hort@waldorfhort-ueberlingen.de

Horttelefon: 07551-830165 mit AB

Anmeldeschluss ist der Montag, 25.02.2019.

Herzlich grüßt das Hort-Team

Hanno Ritter, Franziska Rose, Analia Grados, Kerstin Schröder, Kaja Herzer

BERICHT VON DER GENERALVERSAMMLUNG DER GENOSSENSCHAFT

Rückblick auf die Generalversammlung der Genossenschaft
Abgesehen von den Vertretern aus den Organen der Genossenschaft fanden nur 38 Genossen den Weg zur jährlichen Hauptversammlung. Diese war kompakt, gut strukturiert und gebündelt organisiert und es standen keine kritischen Themen zur Abstimmung an, so dass sie nach knapp zwei Stunden bereits beendet war.

Raymund Feger trug als Geschäftsführer seinen Bericht der Fi-

nanzen komprimiert vor. Detaillierter erläuterte Hr. Feger den Verlust in Höhe von 361 000€, den der Jahresabschluss zum 31.07.2018 mit sich gebracht hatte: dieser sei vor allem durch die Ausbuchung der vergeblichen Planungskosten für das HBK I sowie auf die gebildeten Rückstellungen für außerplanmäßige Positionen zurückzuführen: in Höhe von 260 000€ zur Behebung des Wasserschadens im Kindergarten sowie in Höhe von 75.000€ aufgrund der notwendigen Sanierung der Wasserleitungen in der Schulküche. Bei dem Alter des Hauptgebäudes seien seines Erachtens grundsätzlich jährliche Sanierungsmaßnahmen in einer Größenordnung von 300.000,00€ durchaus im Rahmen.

Hr. Feger erläuterte außerdem, dass die beantragten Ausgleichszahlungen des Landes Baden-Württemberg an unsere Schule als Schule in freier Trägerschaft in einer Größenordnung von 430 000€ noch nicht geflossen seien (Schuljahr 2017/2018). Den Schulen im Bezirk des Regierungspräsidiums (RP) Freiburg seien die Gelder bereits bewilligt und ausgezahlt worden, während in den anderen drei RP-Bezirken die Auszahlung aus jeweils verschiedenen Gründen noch nicht vollzogen worden sei. Dirk Hanschke, einer der beiden derzeitigen Schulvorstände, zeigte sich zuversichtlich, was den baldigen Erhalt des Geldes anbelangt.

Wilko Braa, der zweite Vorstand, gab einen kurzen Einblick in den seit letztem Sommer laufenden Prozess der schrittweisen Veränderungen der Selbstverwaltungsstrukturen, der von Fr. Abraham-Schönecker fachkundig begleitet wird. Zwei erste mehrtägige Kollegiumsseminare habe es bereits gegeben; der erste sei eine Art Bestandsaufnahme gewesen, letzte Woche seien bereits konkret anzustrebende Ziele benannt worden. Die grundsätzlich sinnvolle Verbindung von Kindergarten, Hort und Schule unter dem Dach der Genossenschaft erfordere eine klare Organisation und die Klärung von Strukturen und Kompetenzen. Dass es wieder eine neue Schulleitung brauche, versehen mit einem ausreichenden Zeitbudget zur Ausführung der damit verbundenen Aufgaben, sei ebenfalls deutlich geworden. Außerdem hob Hr. Braa hervor, dass der Kostenrahmen für den Neubau HBK habe eingehalten werden können und dankte in dem Zusammenhang dem Architekten Hr. Zander für dessen gute Arbeit.

ELTERNABENDE

5b	Di, 19.02.19	20 Uhr	Ott
7a	Di, 19.02.19	20 Uhr	Nock-Baumhauer
2a	Di, 26.02.19	20 Uhr	Beer
12a	Di, 26.02.19	20 Uhr	Schworer-Genenz/Bockemühl
4b	Mo, 25.03.19	20 Uhr	Momsen
8a	Di, 26.03.19	20 Uhr	Falk
12a	Di, 02.04.19	20 Uhr	Schworer-Genenz/Bockemühl
3b	Mi, 03.04.19	20 Uhr	Brennecke
7b	Mi, 03.04.19	20 Uhr	Braa

Tobias Bergmann, einer der sechs Aufsichtsräte, trug den Bericht des Aufsichtsrats vor. Der Aufsichtsrat befand die Arbeit von Vorstand und Geschäftsführer für gut und zuverlässig. Die Schülerzahlen seien - über einen längeren Zeitraum betrachtet - stabil.

Einen ausführlichen Abriss über die Entwicklung des Kindergartens in den vergangenen Jahren gab Alexander Metzler, der im Leitungs- und Organisationskreis des Kindergartens tätig ist und sich darüber hinaus bis Spätsommer 2018 als Vorstand in der Genossenschaft eingebracht hatte. Er stellte dar, dass in Krippe und Kindergarten derzeit 170 Plätze zur Verfügung stehen, die konstant voll belegt seien. Daraus resultiere eine stabile kommunale Zuschusslage für den Kindergarten. Bedauerlich sei dabei allerdings, dass aufgrund der hohen Nachfrage zunehmend mehr Elternhäusern kein Platz zur Verfügung gestellt werden könne. Zur Qualitätssicherung hob er die kontinuierliche Pflege des sozialen Miteinanders und die Begegnungskultur innerhalb des Kollegiums als sehr positiv hervor. Regelmäßige Super- und Intervision, aber auch die Zusammenarbeit mit den Eltern, insbesondere die Mitarbeit von Eltern im Leitungs- und Vertrauenskreis, würden sehr geschätzt. Was den Wasserschaden im Kindergarten betraf sei man sehr erleichtert. Eine kostenintensive Auslagerung des Kindergartenbetriebs in Container habe vermieden und die Sanierung des Gebäudes innerhalb der vergangenen Sommerferien mit Erfolg durchgeführt werden können. Man erhoffe sich auch einen guten Ausgang der gerichtlichen Geltendmachung der Schadensersatzansprüchen in dieser Sache. **Von der Arbeit im Hort berichtete Hanno Ritter**. Der Abschied der langjährigen Kollegin und Hortleiterin Margarete Breth sei eine Herausforderung für das Hortteam gewesen. Im Großen und Ganzen sei der Hort gut aufgestellt, auch wenn er manchmal größeren Auslastungsschwankungen unterworfen sei, da sich der Bedarf der Eltern im Laufe eines Jahres teils stark verändere. Eine Zulassung für eine dritte Hortgruppe läge vor. Daran zu denken sei allerdings erst nach Fertigstellung eines Hortneubaus, der in naher Zukunft am jetzigen Platz geplant sei.

Sebastian Rehfeldt, einer der drei Aufsichtsräte aus der Elternschaft, verlas die Kurzfassung des Prüfberichts des Genossenschaftsverbandes. Der Verband äußerte sich mehrfach positiv und bescheinigte der Genossenschaft geordnete Verhältnisse.

Daraufhin erfolgten die **regulär anstehenden Wahlen und die Entlastung von Geschäftsführung und Vorstand** jeweils einstimmig und mit voller Stimmenzahl. Sabine Littmann wurde im Amt der Aufsichtsrätin bestätigt. Nachdem Tankred Kauf nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand, stellte sich Hannes K. Harms aus der Elternschaft als Kandidat für den Aufsichtsrat vor. Er bringt u.a. eine mehrjährige Erfahrung als Geschäftsführer der Lehenhof-Werkstätten mit und würde als Aufsichtsrat gerne ein besonderes Augenmerk auf den Prozess der Selbstverwaltung richten. Die Anwesenden dankten nach den Wahlen mit kräftigem Applaus allen für ihr

ehrenamtliches Engagement.

Janosch Breth beschloss den Abend mit einem einfühlsamen Dank an Alexander Metzler und dessen engagierte Tätigkeit gemeinsam mit (der nicht anwesenden) Claudia Beier-Rathgeb im Vorstand der Genossenschaft. Die Tätigkeit hatten beide Ende des Sommers abgegeben. Der persönliche Dank an Fr. Beier-Rathgeb wird noch nachgeholt werden.

Steffi Graf, Blätteredaktion



ELTERNINITIATIVE WALDORF 100 – PROJEKT TAG IST AM 19.10.'19

Bei unserem letzten Treffen haben wir den Termin für unseren Tag „Waldorf 100 – 100 Projekte für die Zukunft“ festlegen können: es ist **Samstag, der 19.10.2019**. So bleibt noch etwas Zeit, dass Sie sich Ihr Thema, das Sie vielleicht beitragen mögen, überlegen und als „Zukunftsprojekt“ allen zur Verfügung stellen.

Was Sie an diesem Tag beitragen könnten:

- Vorträge zur Waldorfpädagogik und zu anthroposophischen Themen
- Themen und Projekte zur Nachhaltigkeit und Ökologie
- Gesprächsrunden zur Gemeinschaftsbildung
- Schülercafe
- Kulinarisches international und regional
- Erlebnispädagogik
- Musikalisches (Orchester – Solisten – Bands)
- Künstlerische Darbietungen/Ausstellungen
- Spielräume
- Theater

Von grossem Interesse ist auch, mit welchen Themen - beruflich oder privat - sich die Menschen an unserer Schule im oben genannten Sinn beschäftigen, z.B.

- Umwelt- und Naturschutz
- biologische Landwirtschaft
- regenerative Energien
- Friedensarbeit
- soziale Arbeit
- nachhaltige Wirtschaft
- Zukunftsvisionen

Schön wäre es auch, wenn sich durchmischte Projekte von Eltern, Schülern und Lehrern für gemeinsame Projekte bilden könnten.

Sie können uns jetzt unter der eigens für das Ereignis eingerichteten E-Mail-Adresse 100Projekte@waldorfschule-ueberlingen.de erreichen - vor allem natürlich, um uns Ihr Projekt oder Ihren Beitrag für den 19.10.2019 mitzuteilen.

Unser nächstes Treffen ist am **Mittwoch, 13.03. um 20.00 Uhr in der Klasse 9a**. Neue InteressentInnen sind stets willkommen! Sie können auch vorbeikommen und uns Ihr Projekt direkt vorstellen.

Für die Elterninitiative: Karl Schulze, k.e.w.schulze@web.de

SCHLACHTEN IM SEKUNDENTAKT - NUR 42 TAGE LEBENSFRIST

Wir, Schüler aus der 7. Klasse der Waldorfschule Überlingen, haben uns vier Wochen lang mit Ernährung, Gesundheit und Massentierhaltung auseinandergesetzt und beschlossen, einen Zeitungsartikel über die Massentierhaltung in Deutschland zu schreiben. Wir wollen die Menschen über die oft grausame Haltung der Masthühner informieren.

Deutsche essen im Jahr durchschnittlich 11kg Geflügelfleisch; allein auf dem Oktoberfest in München werden jedes Jahr eine halbe Million Hühner verkauft. Die Hühner leben nur maximal 42 Tage und werden nach einem qualvollen Leben, wo sie oft herumgeschubst und getreten wurden, zum Schlachthof gebracht. Vielen Menschen ist nicht klar, wie es den Tieren vor der Schlachtung geht und wie grausam sie behandelt werden. Am 42. Tag ihres kurzen Lebens werden die jungen Hühner in abgedunkelte Tunnel gebracht, in denen CO₂-Gas ist. Sie werden müde, schlafen ein und wachen nie wieder auf. In einem der großen Schlachthöfe werden täglich bis zu 120.000 Hühner geschlachtet. Im Supermarkt kann man bis zu vier Hühner für 10 Euro kaufen. Dieser Preis ist extrem billig; aber je billiger die Produktion, desto billiger der Preis. In Deutschland leben 99% aller Masthühner in Betrieben mit über 10.000 Tieren.

Tiere sollten nicht so schlecht behandelt werden! Man muss sich einmal vorstellen, was wir denken würden, wenn man uns in einem engen, schmutzigen Raum leben ließe und uns mit Medikamenten füttern würde. Weil die Hühner so eng gedrängt leben, erkranken sie schnell und werden mit Antibiotika gefüttert. Dem Fleisch allein sieht man das alles nicht an. Ein großes Problem ist außerdem, dass die Ausscheidungen der vielen Tiere auf die Felder gesprüht werden, weil man nicht weiß, wohin damit. Dadurch steigen die Nitratwerte im Boden, was wiederum schlecht für unser Trinkwasser ist.

Die Lage der Masttiere in Deutschland hat sich zwar deutlich verbessert, es gibt bereits mehr Bio- und Weidehühner als früher. Doch gut ist es noch nicht. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, dass sich die Lage noch mehr verbessert. Viele Menschen kaufen billiges Fleisch und sind nicht bereit, das doppelte für ein Biohuhn zu zahlen. Demeter und Bio haben strengere Regeln für die Haltung als die konventionellen Betriebe, deswegen ist das Demeter- und Biofleisch auch teurer.

Wir hoffen, dass sich viele Leser diesen Text zu Herzen nehmen, und mit dazu beitragen, dass sich die Lage der Masttiere in Deutschland noch mehr verbessert. Kaufen Sie mehr Demeter- oder Biofleisch oder achten Sie auf das Tierwohllabel für eine gesunde Haltung! Sie als Kunden haben mehr Einfluss als Sie glauben!

Anna Harms und Clara Lang-Fouquet

Für die Klasse 7b, Freie Waldorfschule Überlingen



R-R-R-R-R-R-R-R-RENGO-HEX-HEX!

Am Sonntag, den 03.03. jucken die Rengohexen wieder mit im Überlinger Fasnetsumzug! Bei unserer fast völlig unorganisierten Spontan-Hexengruppe können alle Schüler, Eltern und Freunde der Schule mitmachen. Es braucht dazu nur ein Hexenhäs (Verkleidung mit oder ohne Maske) und Fasnetsfreude. Wir treffen uns am 03.03. um 14 Uhr an der Bildhauerwerkstatt LÜTTIG oberhalb des Busbahnhofs. Um 14Uhr30 beginnt der Umzug in der Friedhofstraße und endet etwa um 15Uhr30 bei der Drogerie Gradmann in der Münsterstraße.

Für ein wenig Überblick wäre Anmeldung gut, am einfachsten per E-Mail bei

frank.einsdorf@waldorfschule-ueberlingen.de mit der Anzahl der Hexen, die kommen wollen. Kinder, die unbegeleitet teilnehmen wollen, müssen unbedingt angemeldet werden, damit wir bis zum Ende einen Blick auf sie haben können. Das geht entweder mit dem entsprechenden Hinweis auf das Kind per E-Mail oder mit einem Rücklaufbrief, den die Schüler bei mir in der Klasse 6b abholen können.

Bis dahin mit hexlichen Grüßen, Frank Einsdorf

AN DIE WALDORF-SCHNELLER

Liebe Waldorf-Schneller

wir werden trotz Herrn Seischabs Abwesenheit das Abzeichen-Schnellen wie gewohnt durchführen. Und zwar am Mittwoch

vor dem Schmotzige (27.2.) ab 14 Uhr vor dem Haupteingang. Ihr könnt euch bei Frau Gonschorek im Büro anmelden oder direkt vor der Veranstaltung. Vergesst bitte den Euro Gebühr nicht. Also übt fleißig und denkt auch an den Handwechsel.

Oliver Martin und Lutz ten Brink-Dürr

KOORDINATION UNSERER BAUPROZESSE

Liebe Mitglieder unserer Gemeinschaft, in dieser Ausgabe des Blättles finden Sie eine Ausschreibung für den Bereich „Koordination Bauprozesse“. Wir möchten Ihnen/Euch dazu ein paar Informationen geben und den Hintergrund für diese Ausschreibung erläutern: Jede bauliche Aktivität innerhalb der Genossenschaft bedarf einer detaillierten Planung. Angefangen von der Feststellung, dass etwas getan werden muss, über die Abstimmung mit den jeweils beteiligten Menschen, der Prüfung einer technischen und finanziellen Machbarkeit des Projektes, der Prozessfestlegung und dann natürlich der Ausführung und der Ausführungsüberwachung. Eine besondere Herausforderung ist dabei regelmäßig, die Baumaßnahmen im laufenden Schul- und Kindergartenbetrieb durchzuführen. Trotz der engagierten Unterstützung durch externe Fachleute bleibt für uns selber im Rahmen der Maßnahmen sehr viel Arbeit zu tun. Diese Arbeit wurde bislang unter anderem von den Mitgliedern des Bauressorts, der Hausmeisterei, der Verwaltung und eingesetzter Delegationen quasi „nebenbei“ zu den eigentlichen Aufgaben bewältigt. Bei einer realistischen Betrachtung der in den kommenden Jahren anstehenden Bauprojekte haben wir erkannt, dass der bisherige Weg nicht tragfähig sein wird. Aus der begonnenen Arbeit mit Frau Abraham-Schönecker haben wir den Impuls aufgenommen und schlagen nunmehr einen neuen Weg ein, die gesamte Prozesssteuerung der Bauprojekte bei einem Menschen zu bündeln. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Weg Erfolg versprechend ist. Die aktuellen Planungen sehen bis Ende der Sommerferien 2019 unter anderem die Realisierung folgender Projekte vor:

- Ertüchtigung der Türen und Trennwände im Haupthaus (Umsetzung Brandschutzkonzept)
- Renovierung der fünf Projekträume im 2. OG des Haupthauses (Schalldämmung und Brandschutz)
- Erneuerung der kaputten Fußböden in mehreren Klassenzimmern des Haupthauses
- Umbau des bisherigen Webraumes in die neue Unter-/Mittelstufenbibliothek
- Umgestaltung des bisherigen Musikraums von Herrn Jaenicke für die Kernzeit und als Übraum
- Umgestaltung der bisherigen Kunstbetrachtung in einen Musikraum
- Ersatz der defekten Lüftung in der Turnhalle
- teilweise Erneuerung des Außenanstrichs der Turnhalle
- Anschluss der Turnhalle und der Schmiede an die Heizzentrale des Haupthauses
- Ersatz des Aufzugs im Haupthaus
- Abschluss der seit Herbst 2018 laufenden Sanierung der Chemie-Räume (Oberstufe)

- Gestaltung der Außenanlagen des HBKs
- Fertigstellung der neuen Schmiede
- Abbruch weiter Teile des Altbaus
- Fertigstellung und Inbetriebnahme des Naturkindergartens auf dem Hofgut
- Neugestaltung des Eingangsbereichs an der Kita (Überdachung)
- Fertigstellung Außenanstrich der Kita

Wir werden über den Fortgang dieser und künftiger Projekte regelmäßig in der ELKO und im Blättle berichten. Das erklärte Ziel ist es, das räumliche Umfeld für unsere pädagogische und erzieherische Tätigkeit positiv zu gestalten und damit die Attraktivität von Schule und Kindertagesstätte zu erhalten und weiter zu steigern.

Martin Beyersdorffer

Raymund Feger

Martin Friedrich-Schaaff

(Bauressort)



Wer einen Gesprächstermin mit dem Solidarfonds vereinbaren möchte, kann für den folgenden Abend vorab bei dem entsprechenden Gesprächsduo per eMail einen Termin vereinbaren.

- **Montag, 18. Februar 2019** mit Birgit Mayer & Jutta Mahler, mayer.birgit@gmx.de
- **Montag, 18. März 2019** mit Berni Bröggelhoff & Thomas Müller, berni@broeggelhoff.eu

Alle Anträge werden vertraulich behandelt.

Herzliche Grüße,
Ihr Solidarfonds

WALDORF 100 LEARN TO CHANGE THE WORLD

überregionaler
Jugendchor

PETER APPENZELLER
OPHERUS
DER SUCHENDE
NACH WORTEN VON ROSE AGGELER

Freitag 24. Mai 2019
St. Gallen
19:00 Laurenzenkirche

Samstag 25. Mai 2019
Basel
17:00 Elisabethenkirche

Sonntag 26. Mai 2019
Konstanz
15:00 Münster

SAITENINSTRUMENTENVERLEIH



Klangraum e.V.

Der Klangraum hat wieder Instrumente zu vergeben:

Geigen: 1/1, 3/4, 1/2, 1/8

Cello: 3/4, 1/8

2 Bratschen

Helga Erhart, Tel. 07551-61642



Freie Musikschule
Rengoldshausen

KLARINETTEN-SCHÜLER-KONZERT

Am Samstag, den 16. Februar 2019 findet

um 10:30 Uhr das Schülerkonzert von Klarinettschülern (Lehrer: Uri Ben-David) im großen Musiksaal der Waldorfschule Überlingen statt. Alle, die Interesse haben, sind herzlich willkommen.

Uri Ben-David, fmr

STELLENAUSSCHREIBUNG KOORDINATOR*IN DER BAUPROZESSE

Wir sind als Gemeinnützige Genossenschaft Trägerin der Überlinger Waldorfschule sowie der angeschlossenen Kindertagesstätteneinrichtungen. Aktuell unterrichten wir über 850 Schüler*innen und betreuen 170 Krippen- und Kindergartenkinder an unserem Standort Rengoldshausen in unmittelbarer Nachbarschaft zu verschiedenen anthroposophisch orientierten Einrichtungen. Unser großzügiges, idyllisches Gelände mit unserem charakteristischen Hauptgebäude und den anderen Bauten ermöglichen uns ein umfangreiches pädagogisches Angebot. Die vielfältigen Gebäude erfordern aber auch eine kontinuierliche Sanierungs- und Neubauaktivität.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen aufgeschlossenen Menschen, der sich mit Engagement und Begeisterung in Vollzeitbeschäftigung der organisatorischen Seite unserer Bautätigkeit annimmt. Der Aufgabenbereich ist der Verwaltung der Genossenschaft zugeordnet und umfänglich in die selbstverwaltete Organisationsstruktur eingebunden. Neben einem adäquat ausgestatteten Arbeitsplatz bieten wir

- ein kollegiales, teamorientiertes Arbeitsumfeld
- eine umfassende Einarbeitung
- kreative und unkonventionelle Arbeitsweisen in einem sinnstiftenden Kontext
- eine Bezahlung nach interner Gehaltsordnung mit attraktiven Sozialleistungen

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- die Projektentwicklung und -begleitung aller baulicher Maßnahmen auf dem Campus
- die Dokumentation und das Kostencontrolling der einzelnen Bauvorhaben
- die Zusammenarbeit mit beauftragten Architekten, Handwerkern und Fremdfirmen
- die Unterstützung von Leitungsgremien und Geschäftsführung
- die Abstimmung mit allen betroffenen Personen und Fachgruppen

Wir wünschen uns einen Menschen

- mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit und Initiativekraft
- mit sozialen Fähigkeiten und offener Kommunikation
- mit Freude an den Herausforderungen einer unkonventionellen Bildungseinrichtung
- und gerne auch mit gewissen Grundkenntnissen in Betriebswirtschaft, Bauwesen oder Architektur

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie gerne auch in elektronischer Form übermitteln. Zur Beantwortung Ihrer Fragen wenden Sie sich gerne vorab an Herrn Raymund Feger unter der Telefonnummer 07551/8301-20.

Unsere Kontaktdaten: Gemeinnützige Genossenschaft zur Förderung der Freien Waldorfschule am Bodensee eG
Rengoldshauser Straße 20, 88662 Überlingen

E-Mail: ulrike.wilkening@waldorfschule-ueberlingen.de

Internet: www.waldorfschule-ueberlingen.de

STELLENAUSSCHREIBUNG HAUSMEISTEREI

Die Gemeinnützige Genossenschaft zur Förderung der Freien Waldorfschule am Bodensee eG ist seit mehr als 46 Jahren die Trägerin der Freien Waldorfschule Überlingen sowie der angeschlossenen Kindertagesstätteneinrichtungen. Aktuell unterrichten wir über 850 Schüler*innen und betreuen 170 Krippen- und Kindergartenkinder an unserem Standort Rengoldshausen.

Für unser Hausmeister-Team suchen wir im Rahmen einer mittelfristigen Nachfolgeregelung ab sofort Verstärkung in Form einer Vollzeitstelle (40 Wochenstunden). Neben einem professionell ausgestatteten Arbeitsplatz bieten wir

- ein kollegiales Arbeitsumfeld
- eine umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine Bezahlung nach interner Gehaltsordnung mit attraktiven Sozialleistungen

Zu den Aufgaben der Hausmeisterei gehören unter anderem

- die Pflege des Geländes und der Außenanlagen
- die Instandhaltung der baulichen und technischen Einrichtungen
- die Zusammenarbeit mit beauftragten Handwerkern und Fremdfirmen

Wir wünschen uns für die zu besetzende Position einen Menschen


- mit einer beruflichen Spezialisierung in der Holzbearbeitung (Schreiner/Zimmerer)
- mit einem hohen Maß an Eigenverantwortlichkeit und Initiativekraft
- mit der Befähigung zur Arbeit im Team
- mit der Bereitschaft, die Herausforderungen einer Bildungseinrichtung anzunehmen

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie gerne auch in elektronischer Form übermitteln. Zur Beantwortung Ihrer Fragen wenden Sie sich gerne vorab an Herrn Raymund Feger unter der Telefonnummer 07551/8301-20.

Unsere Kontaktdaten: Gemeinnützige Genossenschaft zur Förderung der Freien Waldorfschule am Bodensee eG
Rengoldshauser Straße 20, 88662 Überlingen

E-Mail: ulrike.wilkening@waldorfschule-ueberlingen.de

Internet: www.waldorfschule-ueberlingen.de

Waldorfschule  Überlingen

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

MALEN FÜR KINDER IN SALEM

„Malspiel“ nach Arno Stern und Betreuung
jeden Samstag 10-13.00 Uhr (während der Schulzeit)
20,- pro Kind, 2. Kind 10,-
Anmeldung: Tanja Hoffmann, tanztherapie@freenet.de
Tel. 07544/741228

„NÄHER DRAN SEIN“ – EINBLICKE IN UNSERE ARBEIT

Unser köstliches Wintergemüse - Chicoree

Freitag 15.02.2019, 15:30 - 17:30 Uhr

Treffpunkt: am Hofbrunnen



SWING-GEMÜSE & JAZZ-KÜHE - Schüler der Freien
Landbauschule Bodensee laden zur „Musik am Hof“ ein
Freitag, 15.02.2019 ab 19:30 Uhr

Andreashof, Kirchgasse 35, Überlingen-Deisendorf
The String Bean Party - Jared Rust (Gitarre) und Serena Engel
(Cello)-in der Musikszene - spielen Swing, Blues, American
Folk und Country Western Musik.
Eintritt auf Spendenbasis

DAS GÉMEAUX QUARTETT SPIELT

Werke der Geschwister Mendelssohn - Bartholdy
Samstag, 16.02.2019, 20 Uhr
Mercurialis Kultursaal, Pfarrgasse 3, 88682 Salem
Zur Platzreservierung wird geraten. Es gibt einige Freikarten
für Schüler; reservieren bei: ilsabe.zucker@@posteo.de

MAGIC ACOUSTIC

Gitarrenduo Matthias Waßer und Roland Palatzky
Sonntag, 17.02.2019, 17 Uhr
Wilhelm-Meister-Saal, Dorfgemeinschaft Lautenbach, 88634
Herdwangen-Schönach
Eintritt 12 € / erm. 10 €. Info 07552 6113.

BUCHVORSTELLUNG ZUR NEUAUFLAGE DES BUCHES
„Almar Christian v. Wistinghausen: WIR HABEN ES
GEWAGT. Lebensbericht eines Pioniers der Biologisch-
Dynamischen Wirtschaftsweise“ durch Eckart v.
Wistinghausen am Andreashof / Überlingen, Kirchgasse 35
Sonntag 17.02.2019, 11:00 h. Café geöffnet, Eintritt frei

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

KINDERKRANKHEITEN UND IMPFUNGEN

Dr. Tilman Feuchtinger

Dienstag, 19.2.2019, 20 Uhr

Salem, Heiligenberger Str. 5

Veranstalter: Mercurialis e.V.

ANDREASHOF - KLASSIK IM GLASHAUS

Es spielen Musiker des L`Orchestra I Sedici

Donnerstag, 21. Februar 2019 - 19:30 Uhr

Antonio Vivaldi - L`Inverno, Johann Sebastian Bach -

Doppelkonzert für zwei Violinen, Kurt Atterberg - Suite Nr. 3 op.

19, Felix Mendelssohn Bartholdy - Oktett für Streicher op. 20

VORTRAG IN DER REIHE „ANTHROPOSOPHIE KENNENLERNEN“ VON DR. TILMAN FEUCHTINGER:

„Bienen - Begeisterung - Erfahrungen aus drei Jahren
Umgang mit meinen vier Bienenvölkern“

Donnerstag, 21.02.19, 20:00 h

Buchhandlung ODILIA Überlingen/Münsterplatz

Eintritt frei

DIE EIGENE BESTIMMUNG FINDEN UND LEBEN

Im Zentrum unseres Herzens finden wir den Zugang zu unserer Seele und unserem inneren Selbst. Dort erfahren wir auch, wofür wir in dieses Leben gekommen sind. Wenn es gelingt, unsere Bestimmung zu leben, erfüllt uns eine tiefe Zufriedenheit und Kraft. Wir werden zu einem Licht für diese Welt. Dahin wird Euch in diesem Seminar geholfen. Auch für Jugendliche.

Sonntag, 10.03.2019, 11.00-18.00Uhr

Amina Bender 07551 9899488

Liebe TAU-Freunde und Interessierte,

Euch laden wir herzlich ein zu einem SEMINAR auf dem Andreashof

Montag, 11.03.2019, 18:00 – ca. 21:00 Uhr

Rund um das Wunder TAU-TAO wollen wir uns bewegen bis hin zur praktischen Handhabung und zu einer Annäherung an das Wesensbild dieses Naturgeschehens.

Spenden Willkommen.

Elisabeth Wilde, 07551-63987 und Helena Melchior.

KLEINANZEIGEN

SUCHE

SCHULSOZIALARBEIT AN DER FREIEN WALDORFSCHULE RAVENSBURG EG GESUCHT

Sie haben Freude an der Begleitung von Schülern, Eltern und Lehrern, auch in herausfordernden Situationen?

Sie kennen oder sind offen für die Waldorfpädagogik?

Sie sind mit Präventionsarbeit in Klassen und Gruppen vertraut?

Sie arbeiten gerne im Team mit unterschiedlichen Professionen?

Sie können sich gut vernetzen und alleine arbeiten?

Sie gestalten Pioniersituationen und finden sich in gewachsenen Strukturen zurecht?

Wir bieten eine 50% Stelle, ein offenes Kollegium und Elternschaft.

Wir erwarten ein abgeschlossenes Sozialarbeitsstudium oder Vergleichbares.

Bewerbungen bitte an bewerbung@waldorf-rv.de

z.Hd. Frau Klein-Bock

BIETE

WOHNUNG, 2Zi, Küche, Diele, Bad, Terrasse, 55qm, hell, in Überlingen, Nähe Schloß Rauenstein, ab März/April zu vermieten.

Kontakt: Herr Aigner, 07551/3085927

mari.a@m4aigner.de

Großer **MASSIV-HOLZ-SCHRANK** (B/H 1,80m x 2,30m) mit 2 Kleiderstangen, 9 Fächern, 4 Schubladen und 2 Spiegelglastüren für € 180.- zu verkaufen.

Diwersy 07553-1316

waldorf-karte.de

einfacher spenden geht nicht...



VERSCHENKE

VOLLHOLZ SEKRETÄR ANTIK, CHIN-ABAMBUSVITRINE zu verschenken.

Bay 07554-1709806

VERSCHENKE SCHICKE, SCHWARZE

HÄNSELSCHUHE Gr. 37

Botros 07551-9893511

SITZSACK zu verschenken, Farbe dunkellila

Erhart 07551-61642



KLAVIER CA 1980 CALISIA, HOLZFURNIER kostenlos gegen Abholung (1. OG, gerade Holzterrasse)

Wagner 07551-7870

INLINER Gr. 38

Graf, 07551-60533

SCHULVERANSTALTUNGEN

Fr, 22. + Sa, 23.02.19		„Der Selbstmörder“ - Klassenspiel 12a	
Mo, 25.02.19	20 Uhr	ELKO	
Mi, 13.03.19	20 Uhr	Elterninitiative Waldorf 100, Raum der 9a	
Fr, 15.03.19		Elternsprechtage	
Fr, 22. + Sa, 23.03.19		Klassenspiel 12b	
Do, 28.03.19	20 Uhr	Basarkreistreffen	
Sa, 30.03.19	9 Uhr	Tour-de-Lauro-Basar	
Fr, 05.04.19 Sa, 06.04.19		öffentliche Generalprobe Oberstufenkonzert Oberstufenkonzert	
Fr, 10. + Sa, 11.05.19		Staffellauf rund um den Bodensee	
Fr, 17.05.19	20 Uhr	„1919-2019: 100 Jahre Waldorfpädagogik - was Kinder heute von den Erwachsenen erwarten“ - Vortrag Dr. Sassmannshausen (Veranstaltung des Kindergartens)	
Sa, 25.05.19	20 Uhr	„Waldorfpädagogik im Zeitalter von Internet und Digitalisierung“; Vortrag Prof. Dr. Hübner	
Fr, 28.06.19		„Zum heilenden Zukunftsimpuls der Waldorfpädagogik“ - Vortrag Prof. Dr. Selg	
Sa, 29.06.19		Ehemaligenfest	
Fr, 19.07. - 21.07.19		Promenadenfest mit Schulstand (Freunde und Förderer e.V.)	

LEARN
TO CHANGE
THE WORLD

LEARN
TO CHANGE
THE WORLD

LEARN
TO CHANGE
THE WORLD

KLEINANZEIGEN

SUCHE

Ältere Dame mit liebem kleinen Hund sucht in Überlingen eine **SCHÖNE WOHNUNG**, 2,5-3 Zi. mindestens 75qm. Jacobs 07551-8348340

DORFGEMEINSCHAFT HERMANNENBERG: AKTUELL SUCHEN WIR MITARBEITERINNEN / MITARBEITER FÜR DIE BETREUUNG IM WOHNBEREICH. In Teilzeit oder auf 450 € Basis. Ihre Bewerbung bitte schriftlich an: hermannsberg@hermannsberg.de Weitere Infos und Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage: www.hermannsberg.de

SUCHE

Haushalt mit Rollstuhlfahrerin sucht schnell eine **HAUSHALTSHILFE**. Wir hätten gerne jemanden angestellt an 4 Tagen Vormittags mit 16 h/Woche. beate.roller@gmail.com

Liebe Gemeinschaft, wegen familiärer Veränderungen suchen wir (Mutter; 3 Jungs) dringend **WOHNRAUM AB 01.05.** KM ca €650.- -€ 700.-; ca 90qm. Bitte alles, was ihr wisst anbieten. Danke.
Silvia Feldenwert 07552-3829268

SUCHE

2 SILAGEBALLEN zu kaufen gesucht. Bitte melden bei
I. Frankenfeld 07556-8049

Für eine neu gegründete Schule in Georgien suchen wir einen **KERAMIK/BRENNOFEN „NABERTHERM“** preiswert zu erwerben.
sdpepper@web.de; David.duchidze@gmail.com; Simon Pepper 01525-6977618, 07551-800739

Das Blättleerscheint wöchentlich donnerstags in der Schulzeit in Papierform bis Klasse 5 und auf unserer Internetseite. **Onlinebezug ab Klasse 6 unter ulrike.wilkening@waldorfschule-ueberlingen.de.** Redaktionsschluss: Dienstag 13 Uhr für die laufende Woche. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge tragen die Verfasser die inhaltliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen. Anzeigen: von Angehörigen der Schulgemeinschaft. Private Kleinanzeigen kosten je 200 Zeichen 5,- Euro und sind als Textdokument per Mail aufzugeben an steffi.graf@waldorfschule-ueberlingen.de oder per Vordruckformular, das Sie im Sekretariat erhalten. Sie sind **ausschließlich bar** vor dem Abdruck bezahlbar im Schulsekretariat bei Frau Wilkening. Kosten und Mediadata für andere Anzeigen auf Rückfrage.

IMPRESSUM

Redaktion: Steffi Graf
Druck: Jonathan Kowalewski

KONTAKT

Freie Waldorfschule Überlingen | Rengoldshauer Straße 20 |
88662 Überlingen | Telefon 07551 / 830 10 | Fax 07551 / 830 199
steffi.graf@waldorfschule-ueberlingen.de